

95 Honda Accord Engine Wiring Harness Diagrams

If you ally obsession such a referred 95 Honda Accord Engine Wiring Harness Diagrams ebook that will manage to pay for you worth, get the categorically best seller from us currently from several preferred authors. If you desire to humorous books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are in addition to launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy all books collections 95 Honda Accord Engine Wiring Harness Diagrams that we will agreed offer. It is not re the costs. Its approximately what you habit currently. This 95 Honda Accord Engine Wiring Harness Diagrams, as one of the most in action sellers here will extremely be in the midst of the best options to review.

"Behinderung" im Dialog zwischen Recht und Humangenetik Duttge, Gunnar 2014-02-05 Menschen mit genetischen Behinderungen körperlicher oder seelischer Art gibt es seit Anbeginn der Menschheit. Moderne medizinische Technologien, namentlich die der Präimplantations- und Pränataldiagnostik, eröffnen nicht nur der Medizin, sondern auch der Gesamtgesellschaft die Möglichkeit des präventiven Umgangs mit genetisch bedingten Erkrankungsrisiken. Auf der anderen Seite besteht der gesellschaftliche Anspruch nach einer Förderung und „Inklusion“ von Menschen mit Behinderung. Diese gegenläufigen Entwicklungen bedürfen der näheren Analyse und kritischen Diskussion. Der vorliegende Band ist aus Vorträgen und Diskussionen eines Expertenworkshops, ausgerichtet vom Institut für Humangenetik am Universitätsklinikum Göttingen in Zusammenarbeit mit dem Göttinger Zentrum für Medizinrecht, hervorgegangen. Ziel dieses Bandes ist es, diese grundlegende Problematik insbesondere aus juristischer wie humangenetischer, aber ebenso aus medizin- wie sozialer Sicht vertiefend zu reflektieren.

Unterhaltungen aus der Naturgeschichte Gottlieb Tobias Wilhelm 1834

Homo sapiens. Ray Kurzweil 2001

Solidarismus: Natürliche wirtschaftliche Erlösung des Menschen Rudolf Diesel 2020-02-04 Solidarismus: Natürliche wirtschaftliche Erlösung des Menschen is a philosophical reflection by Rudolf Diesel. It pertains to explain solidarism as a genuine economic salvation of mankind.

Beiträge zur Militär-Hygiene im Kriege und im Frieden Alexander Ochswadt 1868

Japanese Technical Periodical Index 1986

Grundfragen des Strafrechts, Rechtsphilosophie und die Reform der Juristenausbildung Heinz Koriath 2010 Der vorliegende Band enthält die auf dem Kolloquium am 25. April 2009 von Klaus Geppert, Ralf Krack und Günter Jakobs gehaltenen Vorträge und wird ergänzt durch Beiträge, die frühere und jetzige Göttinger Kollegen von Fritz Loos zu seinen Ehren verfasst haben. Die einzelnen Aufsätze versuchen mit den Generalthemen Grundfragen des Strafrechts, Rechtsphilosophie und der (unendlichen) Reform der Juristenausbildung einen Teil der Arbeitsschwerpunkte des Jubilars abzudecken. Mit dem Tagungsband verfolgen die Herausgeber das Anliegen, den Lehrer und Wissenschaftler Fritz Loos in möglichst vielen Facetten seiner Person zu würdigen und als seine akademischen Schüler Dank zu sagen für die Förderung, die er uns hat zukommen lassen.

Der Aufbau der Wirklichkeit beim Kinde Jean Piaget 1974

Hybridfahrzeuge Peter Hofmann 2014-08-05 Das Buch beschreibt ausführlich, beginnend mit der geschichtlichen Entwicklung, die verschiedenen Arten und Klassifizierungen von Hybridfahrzeugen. Es wird ferner detailliert dargestellt, wie und in welchen Bereichen Verbesserungen und zusätzliche Funktionalitäten durch die Hybridantriebstechnologie in Fahrzeugen ermöglicht werden. Eine genaue Erläuterung der Einzelkomponenten und deren Funktionen sowie Beispiele für Antriebsstrangmanagement und Betriebsstrategien vermitteln dem Leser das Verständnis für das Potenzial von Hybridantriebssträngen. Eine umfassende Beschreibung und Erklärung der wichtigsten ausgeführten Hybridfahrzeuge im PKW- Sektor bis hin zu Anwendungen im LKW- und Busbereich schließen das Buch ab. Die 2. Auflage berücksichtigt nicht nur die seit Erscheinen der ersten Auflage erreichten Fortschritte auf allen Teilgebieten, sondern auch zahlreiche Anregungen der Leser sowie die Beschreibung der neuesten Hybridfahrzeuge. Neue Abschnitte über Batteriemangement- und Bordnetzstützkonzepte, Hybridfahrzeuge mit hydraulischen und Schwungradspeichersystemen, weitere Synergieeffekte zwischen Verbrennungsmotoren und Elektroantrieben, die für Hybridfahrzeuge relevanten Besonderheiten in der Abgasgesetzgebung sowie Verfahren zur Bestimmung des Kraftstoffverbrauches sind ebenfalls in der neuen Auflage enthalten. Umfassende Ergänzungen wurden bei Geschichte, Prognosen und Definitionen vorgenommen sowie das Kapitel über Betriebsstrategien neu bearbeitet.

Geschäftsmodell-Innovation Daniel Schallmo 2012-12-14 In den letzten Jahren hat die Innovation von Geschäftsmodellen in Theorie und Praxis eine hohe Aufmerksamkeit erlangt. Geschäftsmodelle orientieren sich an Kundenbedürfnissen, kombinieren unterschiedliche Elemente eines Unternehmens miteinander und stiften somit einen Kundennutzen. Geschäftsmodelle sind häufig schwerer imitierbar als Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse und ermöglichen Unternehmen eine bessere Differenzierung gegenüber Wettbewerbern. Im Rahmen dieser Dissertation erfolgt die Entwicklung einer Methode für Geschäftsmodell-Innovation. Daneben findet die Entwicklung generischer Geschäftsmodelle für den Business-to-Business-Bereich statt.

The Black Coats - ... denn wir vergeben keine Schuld Colleen Oakes 2019

Informatikforschung in Deutschland Bernd Reuse 2008-10-20 Das Buch bietet erstmals eine Übersicht über 40 Jahre Informatik-Forschung in Deutschland. Die Autoren führen durch vier thematisch abgrenzbare Entwicklungsphasen. Schwerpunkt des ersten Blocks (70er Jahre) ist das Überregionale Forschungsprogramm Informatik. Im Mittelpunkt der 80er Jahre steht der Aufbau der Künstlichen Intelligenz und der Software-Produktionsumgebungen. In der dritten Phase (90er Jahre) stehen die Sprachverarbeitung und das Software Engineering im Vordergrund. Im 21. Jahrhundert ist die Mensch-Technik-Interaktion das Hauptthema.

Fahrwerkhandbuch Metin Ersoy 2017-06-23 Fahrwerke moderner Pkw stellen je nach Konfiguration eine Kombination mechanischer, hydraulischer, pneumatischer, elektrischer und elektronischer Komponenten dar, wobei sich mit jeder Neuentwicklung der Anteil elektronischer Steuerungs- sowie Regelsysteme erweitert und der Funktionsumfang der fahrdynamischen Eigenschaften zunimmt. Mit Blick auf die Fahrdynamik werden in diesem Band die konventionellen Elemente und deren Zusammenwirken mit mechatronischen Systemen dargestellt. Dabei werden zunächst Grundlagen und Auslegung, danach in besonders praxisnaher Darstellung die Fahrdynamik dargelegt. Es folgen ausführliche Beschreibungen und Erläuterungen der modernen Fahrwerk-Komponenten. Eigene Kapitel widmen sich den Achsen und Prozessen für die Achsenentwicklung. Die Überarbeitung enthält u.a. Aktualisierungen zum autonomen Fahren, zu Elektrofahrrädern aktuellsten Fahrerassistenzsystemen sowie die Zukunftstendenzen im Fahrwerk.

Popular Science 2002-12 Popular Science gives our readers the information and tools to improve their technology and their world. The core belief that Popular Science and our readers share: The future is going to be better, and science and technology are the driving forces that will help make it better.

Geschäftsmodelle in der digitalen Ökonomie Patrick Stähler 2002 Das Buch ist ein Klassiker und ist die Grundlage für das Denken in Geschäftsmodellen und des Konzeptes der Geschäftsmodellinnovation (Business Model Innovation). Es ist die Grundlage für viele spätere Werke wie die Business Model Canvas. Erstaunlich ist, dass das Buch, obwohl 2001 veröffentlicht, immer noch aktuell ist. Das ist möglich, da der Autor die Grundlagen beschreibt. Klar haben sich die Beispiele verändert und Google kommt nur in einer Fussnote vor. Nur gelten die im Buch beschriebenen Gesetzmässigkeit und insbesondere die Handlungsempfehlungen heute immer noch. Im Buch wird weltweit als erstes beschrieben, was Geschäftsmodellinnovation sind und wo sie vom Management bewusst als Strategie

verwendet werden können. Wie verändert sich Unternehmen durch Digitalisierung? Wo setzt die digitale Transformation an? Nur bei Produkte oder Prozessen? Oder brauchen wir andere Denkweisen, um zu verstehen, was die Digitalisierung bedeutet. Und welche Analyseeinheit hilft uns beim Verständnis, aber auch bei der Gestaltung der digitalen Ökonomie? Welche Eigenschaft hat die Digitale Ökonomie, wenn alle mit allem vernetzt ist und andere ökonomische Gesetze gelten? Genau mit diesen Fragen beschäftigt sich das Buch. Im Buch wird erläutert, dass die klassischen Analyseeinheiten des Strategischen Management, wie die Branche, nicht ausreichen. Im Buch wird das Konzept des Geschäftsmodells als neue Analyseeinheit eingeführt. Auch werden alle Bausteine eines Geschäftsmodells beschrieben, die später in der Business Model Canvas visualisiert wurden. Im weiteren Kapitel beschäftigt sich der Autor mit der Frage, was das Neue an Digitalen Medien ist. Die wichtigste Eigenschaft ist, dass Dinge nicht mehr Dinge sind, sondern selbst Informationen aktiv verarbeiten und handeln können. Eine Lampe, die weiss wie viel Menschen im Raum sind und wie hell es im Raum ist, kann sich mit anderen Lampen abstimmen, so dass die Beleuchtung perfekt ist. So eine Lampe ist kein Ding, sondern ein Agent, der selbstständig agieren und kommunizieren kann. Anhand der Eigenschaften digitaler Medien entwirft der Autor dann eine Bild der digitalen Ökonomie, wo eben nicht nur neue Geschäftsmodelle möglich sind, sondern auch die Nutzer vernetzt sind und miteinander sich austauschen können. Heute wird dies Social Media genannt. Anhand der ökonomischen Eigenschaften digitaler Geschäftsmodelle und der Eigenschaften von vernetzten Kunden, die selbst Wert für sich schaffen können (heute Sharing Economy genannt), entwirft der Autor Szenarien von Industriestrukturen, wie wir sie in der Digitalen Ökonomie finden werden. Zum Schluss gibt der Autor Handlungsempfehlungen, wie Unternehmer das Thema der Digitalen Transformation angehen müssen.

Autonomes Fahren Markus Maurer 2015-05-06 Ist das voll automatisierte, autonom fahrende Auto zum Greifen nah? Testfahrzeuge und Zulassungen in den USA erwecken diesen Eindruck, werfen aber gleichzeitig viele neue Fragestellungen auf. Wie werden autonome Fahrzeuge in das aktuelle Verkehrssystem integriert? Wie erfolgt ihre rechtliche Einbettung? Welche Risiken bestehen und wie wird mit diesen umgegangen? Und welche Akzeptanz seitens der Gesellschaft sowie des Marktes kann hinsichtlich dieser Entwicklungen überhaupt erwartet werden? Das vorliegende Buch gibt Antworten auf ein breites Spektrum dieser und weiterer Fragen. Expertinnen und Experten aus Deutschland und den USA beschreiben aus ingenieur- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht zentrale Themen im Zusammenhang mit der Automatisierung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr. Sie zeigen auf, welche „Entscheidungen“ einem autonomen Fahrzeug abverlangt werden beziehungsweise welche „Ethik“ programmiert werden muss. Die Autorinnen und Autoren diskutieren Erwartungen und Bedenken, die die individuelle wie auch die gesellschaftliche Akzeptanz des autonomen Fahrens kennzeichnen. Ein durch autonome Fahrzeuge erhöhtes Sicherheitspotenzial wird den Herausforderungen und Lösungsansätzen, die bei der Absicherung des Sicherheitskonzeptes eine Rolle spielen, gegenübergestellt. Zudem erläutern sie, welche Veränderungsmöglichkeiten und Chancen sich für unsere Mobilität und die Neuorganisation des Verkehrsgeschehens ergeben, nicht zuletzt auch für den Güterverkehr. Das Buch bietet somit eine aktuelle, umfassende und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Autonomes Fahren“.

Federungs- und Dämpfungssysteme Omar Krettek 1992

Tätigkeitsbewertungssystem (TBS) Winfried Hacker 1995

Automotive and engine technology Michael Bargende 2001

Mein Flug über den Ozean Charles A. Lindbergh 2017-12-29 Als die Welt am Abend des 21. Mai 1927 dem jungen Piloten Charles A. Lindbergh zujubelte, feierte sie den Wagemut eines bis dahin unvorstellbaren Unternehmens: ein Mensch war allein und ohne Zwischenlandung von New York nach Paris über den Ozean geflogen. Fliegen heißt für Lindbergh »vom Wein der Götter trinken« – und schreibend vermittelt er uns dieses Gefühl, das sich aus Besessenheit und Seligkeit zusammensetzt. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)

Die Organisation des Wissens Ikujiro Nonaka 2012-03 In jedem Mitarbeiter schlummert wertvolles Wissen. Wer seine Firma richtig organisiert, kann diese Schätze heben. Japanische Manager haben dies früh begriffen und ihren Unternehmen langfristige Wettbewerbsvorteile verschafft. Anhand ausführlicher Fallbeispiele erläutern die Autoren in diesem Klassiker der Managementliteratur, wie Führungskräfte die Ressource Wissen nutzbar machen und sie in erfolgreiche Produkte und Technologien umwandeln können. "Dies ist das bisher kreativste Buch über Management aus Japan. Absolute Pflichtlektüre für Manager in einer Welt ohne Grenzen." Kenichi Ohmae "Ein wichtiges Buch für die Unternehmenspraxis." Michael E. Porter "Mit Nonakas Thesen zeichnet sich ein Paradigmenwechsel ab." Wirtschaftswoche "Spannend geschrieben, mit vielen Aha-Erlebnissen beim Lesen." ManagerSeminare

Elektrische Maschinen mit Wicklungen aus Aluminium Rudolf Richter 1916

Handbuch Leichtbau Frank Henning 2020-04-06 Die Herausforderung der Zukunft liegt vor allem im Optimieren und Zusammenführen unterschiedlicher Leichtbauwerkstoffe zur Realisierung eines leichten, wirtschaftlich umsetzbaren Systems. Das geschieht entweder durch produktionsintegrierte Hybridisierung oder durch anschließendes Fügen von Einzelbauteilen zu einem hybriden Gesamtsystem. Das vorliegende Handbuch beschreibt die komplexen Zusammenhänge praxisgerecht entlang des Wertschöpfungsprozesses: - Produktentstehung für Leichtbaukomponenten und -systeme - Auswahl geeigneter Konstruktionswerkstoffe für den Leichtbau, wie faserverstärkte Kunststoffe, Leichtmetalle (Al, Mg, Ti), hochfeste Stähle und hybride Strukturen aus verschiedenen Materialien - Fertigungsverfahren, Nacharbeit und Fügetechnologien - Bewertung von Leichtbauteilen und Strukturen - Ganzheitliche Bilanzierung, Nachhaltigkeitsbetrachtung In der 2., überarbeiteten Auflage wurden neue Themen aufgenommen, wie Additive Fertigung im Leichtbau, Nutzung der Künstlichen Intelligenz, Massiver Leichtbau, Umsetzung biologischer Bauweisen (Bionik) und wirtschaftliche Vergleiche verschiedener Systeme. Mit diesem Handbuch kommen Sie auf Ideen für eigene innovative Produkte, die in Preis, Leistung und Umweltbilanz die Erwartungen Ihrer Kunden übertreffen.

Einsatz von Modellierungsmethoden in IT-Infrastrukturprojekten Robert Adrian Walczak 2014-06-16 Informationssysteme unterliegen aufgrund der Dynamik der Märkte und des technischen Fortschritts einem hohen Änderungsbedarf. Fehlinvestitionen und geringe Wirtschaftlichkeit sind ein ernstzunehmendes Problem der Informationstechnologie (IT). Der Autor geht der Frage nach, wie man die Umstellung auf neue Technologien systematisch planen und erfolgsorientiert gestalten kann. Das Gebiet der modellgetriebenen Entwicklung von IT-Infrastrukturen wurde anhand eines praktischen Anwendungsfalls systematisch untersucht und ein methodisch fundierter Lösungsansatz entwickelt. Im Ergebnis entsteht eine Notation, die über den untersuchten Anwendungsfall hinausgehend für die systematische Weiterentwicklung von IT-Infrastrukturen in Unternehmen nutzbar ist.

Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren Daniel R. A. Schallmo 2018-07-16 Das Buch stellt eine Methode zur Geschäftsmodell-Innovation vor, mit deren Hilfe Anwender ein einzigartiges Unternehmensprofil schaffen. Gerade in Zeiten der Digitalisierung sind Unternehmen ständig gezwungen, sich gegenüber ihren Wettbewerbern zu differenzieren, da neben steigendem Preisdruck eine zunehmende Homogenität und Transparenz von Produkten und Dienstleistungen zu verzeichnen sind. Der Vorteil der Geschäftsmodell-Innovation gegenüber klassischen Differenzierungsmöglichkeiten – Produkt-, Dienstleistungs- und Prozess-Innovation – besteht darin, dass sie kaum nachahmbar ist und überdies durch ihre Orientierung an Kundenbedürfnissen eine starke Kundenbindung ermöglicht. Das Buch entwickelt auf der Basis theoretischer und praktischer Perspektiven eine mehrteilige Methode der Geschäftsmodell-Innovation. Der Fokus liegt auf Techniken und Vorgehensweisen, mit denen die Vorgaben des Modells umgesetzt werden können. Aufgaben, Kontrollfragen und Templates erleichtern den Lern- und Umsetzungsprozess für Unternehmer und Führungsverantwortliche sowie für Studierende, die in der Lehre für Unternehmensherausforderungen hinsichtlich Innovations- und Wandlungshergängen sensibilisiert und zum proaktiven Handeln befähigt werden.

Mikroökonomie David Besanko 2015-04-15

Philosophie für Dummies Tom Morris 2020-10-28 Fanden Sie Philosophie eigentlich schon immer interessant, aber haben sich nie so recht herangetraut? Dann ist dies das Buch für Sie! »Philosophie für Dummies« ist eine Einführung in die Gedanken großer Denker und die verschiedenen Disziplinen, aber vor allem auch eine Ermunterung, sich selbst Gedanken zu machen - über den Sinn des Lebens, ethische Vorstellungen, oder die Frage, was wir überhaupt wissen können ...

Geschäftsmodelle im "Internet der Dienste" Nico Weiner 2010

Implizites Wissen Michael Polanyi 1985

Elektronische Dieselregelung EDC Joachim Berger 2001

Innovative Geschäftsmodelle Thomas Bieger 2011-04-15 Hochkarätige Autoren aus Forschung und Praxis beschreiben in dem Band ein neues, branchenübergreifendes Dimensionierungsraaster für Geschäftsmodelle (Geschäftsmodellontologie). Damit liefern sie einen ganzheitlichen Ansatz für die Innovation von Geschäftsmodellen. Aufbauend auf einer Einführung in die konzeptionellen Grundlagen, werden die verschiedenen Gestaltungsfelder von Geschäftsmodellen vorgestellt, im Fallstudienkapitel werden schließlich das Zusammenspiel der Gestaltungsdimensionen und die Dynamik von Geschäftsmodellinnovationen illustriert.

Der Weg zu den Besten Jim Collins 2020-10-22 Der Weg an die Spitze ist steinig und schwer? Nicht mit Jim Collins! Der Management-Vordenker macht sieben Schlüsselfaktoren aus, durch die gute Unternehmen zu Spitzenunternehmen wurden. Sie fragen sich, welche Faktoren das sind? Sie wollen wissen, wie Sie Ihr eigenes Unternehmen dauerhaft nach ganz vorne bringen können? Dann lesen Sie diesen Weltbestseller! "Pflichtlektüre für jeden, der sich ernsthaft mit Management befasst." fredmund malik "Eine faszinierende Studie über die Faktoren, die Spitzenunternehmen zu dem gemacht haben, was sie heute sind." fortune "Ein außergewöhnliches Management-Buch: solide recherchiert, ungewöhnlich in seinen Schlussfolgerungen." wall street journal

Auf der Suche nach Spitzenleistungen Thomas J. Peters 2004

Handbuch Fahrerassistenzsysteme Hermann Winner 2011-11-02 In diesem Grundlagenwerk werden die Fahrerassistenzsysteme für aktive Sicherheit und Fahrerentlastung in Aufbau und Funktion ausführlich erklärt. Dazu zählen die bekannten und mittlerweile zur Standardausstattung zählenden Systeme wie ABS, ESP oder ACC genauso wie die Systeme zum Kollisionsschutz, für den Fahrspurwechsel oder zum komfortablen Einparken. Die dazu erforderlichen Komponenten wie Sensoren, Aktoren, mechatronische Subsysteme und Betätigungselemente werden dargestellt, ebenso die nutzergerechte Gestaltung der Mensch-Maschine-Schnittstelle zwischen Assistenzsystem und Fahrer. Drei Kapitel über die Besonderheiten von Fahrerassistenzsystemen bei Nutzfahrzeugen und Motorrädern runden den umfassenden Ansatz ab. Gegenüber der ersten auflage wurden Änderungen bei den Projekten PRORETA2, , sowie zahlreiche Verbesserungen in Text und bild vorgenommen. die jeweils aktuelle Literatur wurde ergänzt. Der Schwerpunkt des Buchs liegt auf der Betrachtung des Fahrzeugs als Gesamtsystem.

Antithetik neuzeitlicher Vernunft Ernst Feil 1987

Schneeblüte Nancy Pickard 2007 Als in der Kleinstadt Small Plains während eines Schneesturms die Leiche einer nackten jungen Frau gefunden wird, gerät für einige alteingesessene Familien die heile Welt der amerikanischen Provinz durcheinander.

Leichtbau in der Fahrzeugtechnik Horst E. Friedrich 2013-08-19 Leichtbau ist eine Königsdisziplin im Fahrzeugbau. Das Buch folgt der Logik, wonach Leichtbau-Innovationen vorrangig durch die integrale Betrachtung von Bauweisen, Werkstoffeigenschaften und Herstellverfahren möglich und entsprechende Potenziale erschließbar sind. Nach Darstellung von historischem Abriss und Motivation folgt als ein Schwerpunktkapitel die Behandlung verschiedener Leichtbau-Strategien. Erörtert werden vorwiegend Stoff-, Form-, Konzept- und Bedingungsleichtbau. Das Bindeglied zur Behandlung der Leichtbau-Werkstoffe stellen die Kapitel zu Anforderungen an bzw. Auslegung von Leichtbauteilen und die systematische Entwicklungsmethode des Multi Material Designs dar. Ein wesentlicher, weiterer Schwerpunkt des Buches ist die Darstellung relevanter Leichtbau-Werkstoffe hinsichtlich ihrer technischen Eigenschaften und ihrer Entwicklungspotenziale. Dieser Schwerpunkt gliedert sich vorrangig in die Werkstoffgruppen Stähle, Leichtmetalle, Keramiken und Kunststoffe sowie Faserverbund-Kunststoffe. Mit Werkstoff- und Halbleitertechnologien für den Leichtbau werden innovative Fertigungs-, Bauteil- und Oberflächenverfahren adressiert. Ein querschnittlich positioniertes Kapitel zu Recycling und Life Cycle Analysis rundet das Thema ab. Die Betrachtung von Leichtbau im Entwicklungsprozess der Fahrzeugindustrie und der Leichtbau-Konzepte für alternative Fahrzeug-Konzepte führen in die Zukunft automobiler Mobilität.

Wentlauf um die Zukunft. Gary Hamel 1995-03

Die Kühlung leichter Verbrennungsmotoren K. R. H. Praetorius 1920

Japanese Technical Abstracts 1986